

**U47 Podsolige Parabraunerde-Braunerde aus wärmzeitlichen Schottern****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-B18	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, untergeordnet LN	
<b>Relief</b>	flächenhafte bis schwach gewölbte Erhebungen einschließlich kurzer, steiler Oberhänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde-Braunerde, weniger häufig Braunerde und Braunerde-Parabraunerde; Böden vorherrschend tief entwickelt und unter Wald podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	ältere wärmzeitliche Schotter, oberflächennah äolisch beeinflusst (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI3–Ls2,G0–3	4–6 dm
	SI3–4,G–O4–5	8–>10 dm
	(S;SI2,G–O5–6)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig unterhalb 8-10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIb2, LIIb2, SL3D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

im Bereich ehemaliger Kiesgruben kalkhaltiger Auftragsboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (200–250 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–120 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen östlich und südöstlich von Ravensburg